

Gemeinschaft der Forstbetriebsgemeinschaften Reichshof zur  
Wirtschaftswegeunterhaltung

Eing.: 19. Juli 2017

Am Lindenbach 17, 51580 Reichshof – Oberagger

BM	FB I	FB II	FB III	RB	KV
					BGW

*per. Vol*

20. Juli 2017

Gemeinde Reichshof  
Herrn Bürgermeister  
Rüdiger Gennies  
Hauptstr. 12

51580 Reichshof

Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen für die Wirtschaftswegeunterhaltung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gennies,

die Gemeinschaft zur Wirtschaftswegeunterhaltung in der Gemeinde Reichshof besteht aus den Forstbetriebsgemeinschaften Reichshof ( vertreten durch Herrn Werner Klein ), der Forstbetriebsgemeinschaft Denklingen ( vertreten durch Herrn Guido Hennig ) und der Forstbetriebsgemeinschaft Sinspert ( vertreten durch Herrn Karl Wilhelm Dohrmann ). Die Vorsitzenden der drei Forstbetriebsgemeinschaften bilden den Vorstand der Weggemeinschaft und haben Herrn Axel Osterberg ab 01.01.2015 zum Vorsitzenden und Geschäftsführer gewählt. Die Gemeinschaft hat seit 1993 die Unterhaltung aller nicht bituminös befestigten Wirtschaftswege in der Gemeinde mit einer Gesamtlänge von ca. 800 KM übernommen. Die Wege werden vorwiegend von überhängendem Astmaterial freigeschnitten, unbefestigte Wege werden ganz oder teilweise für die Landwirtschaft und Holzabfuhr erstbefestigt und bereits befestigte Wege werden stellenweise ausgebessert. Ganz wichtig ist dabei die Wasserführung durch das Anlegen von Abschlängen. Die Arbeiten wurden seit 1993 durch den 1. Vorsitzenden und Geschäftsführer Manfred Schmalenbach mit großem Erfolg für die Land-und Forstwirtschaft, den Fremdenverkehr und

die vielen wanderfreudigen Bürger unserer Gemeinde durchgeführt mit dem Ergebnis, dass sich andere Gemeinden für dieses Modell interessieren bzw. schon umgesetzt haben. Im Haushalt der Gemeinde waren bis 1993 jährlich 60.000,--DM für die Wirtschaftswegeunterhaltung veranschlagt. Dieser Betrag wurde ab 1993 jährlich an die Gemeinschaft zur Wirtschaftswegeunterhaltung gegen Verwendungsnachweis ausgezahlt. Mit Umstellung auf den Euro wurden zunächst 30.000,--€ und ab 2006 =35.000,--€ jährlich ausgezahlt. Zusätzlich standen bis 2014 noch 280.000,--DM ( 140.000,--€ ) aus den Flurbereinigungsverfahren Eckenhagen ( 150.000,--DM) und Dreschhausen 130.000,--DM für den Wegebau in diesen Gebieten zur Verfügung. Nur mit diesen zusätzlichen Mitteln war es möglich, den Sanierungsstau an den Wegen nach der Übernahme aufzuarbeiten.

Seit 2015 stehen jährlich 35.000,--€ zur Verfügung, wovon im Durchschnitt 20.000,--€ nur für das Freischneiden ausgegeben werden müssen. Die restlichen Mittel reichen für das Ausbessern und Befestigen der Wege auf Dauer nicht aus. Wir beantragen deshalb die jährlichen Zuwendungen um 15.000,--€ auf 50.000,--€ zu erhöhen. Als Gegenfinanzierung schlagen wir die Erhöhung der Grundsteuer A ( Land-und Forstwirtschaft ) um 75 v.H. vor und diese Mehreinnahmen zweckgebunden für die Wegeunterhaltung bereitzustellen.

Wir bitten Sie, unseren Antrag dem Gemeinderat für die Haushaltsberatungen 2018 vorzulegen und dabei auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in mehr als 20 Jahren hinzuweisen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Werner Klein ( FBG Reichshof )



Guido Hennig ( FBG Denklingen )



K.W. Dohrmann ( FBG Sinspert )



Axel Osterberg ( Vorsitzender )